

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Gentele (fraktionslos)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft

Geplanter Wegfall des Zughalts am Bahnhof Oberhof

Die **Kleine Anfrage 856** vom 4. Februar 2016 hat folgenden Wortlaut:

Laut Medieninformationen soll es ab dem Jahr 2017 keinen Halt der Züge am Bahnhof Oberhof mehr geben. Dies haben die Städte Oberhof, Zella-Mehlis und der Landkreis Schmalkalden-Meiningen in Absprache mit der landeseigenen Nahverkehrsgesellschaft beschlossen. Stattdessen soll der Bahnhof Zella-Mehlis umgebaut und Reisende sollen von Zella-Mehlis nach Oberhof mit dem Bus zurückgefahren werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Gibt es seitens der Landesregierung Planungen, den Zughalt am Bahnhof Oberhof auch über das Jahr 2017 hinaus zu erhalten? Wenn ja, welche?
2. Ist es richtig, dass Zugfahrgäste infolge des Wegfalls des Zughalts in Oberhof mit dem Bus von Zella-Mehlis nach Oberhof gefahren werden sollen, obwohl die Züge nach wie vor durch den Bahnhof Oberhof fahren?
3. Wer trägt die entstehenden Mehrkosten für die entsprechende Buslinie?
4. Wurde die Einrichtung eines Bedarfshalts durch die Nahverkehrsgesellschaft für den Bahnhof Oberhof geprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
5. Welchen Standpunkt vertritt die Landesregierung zu den durch den zusätzlichen Busverkehr entstehenden Umweltmehrbelastungen?

Das **Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 11. März 2016 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Nach derzeitigem Stand soll der Halt Oberhof auch über das Jahr 2017 hinaus bestehen bleiben. Die Thüringer Landesregierung hat keine eigenen Planungen den Halt des Schienenpersonennahverkehrs in Oberhof aufzugeben.

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen und die Städte Zella-Mehlis und Oberhof sind jedoch an das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft herangetreten und haben um Aufgabe des jetzigen

Halts Oberhof und eine Verlegung zu einer neuen gemeinsamen Zugangsstelle "Bahnhof Zella-Mehlis/Oberhof" gebeten.

Ob dem Wunsch entsprochen wird, ist noch nicht entschieden.

Zu 2.:

Ja; sofern der Halt entfällt, werden die Reisenden über entsprechende Buspendelverkehre von Zella-Mehlis aus nach Oberhof befördert. Auch jetzt ist der Bahnhof Oberhof durch Pendelbusse an die Stadt Oberhof angebunden.

Zu 3.:

Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist der zuständige Aufgabenträger für den Straßenpersonennahverkehr und damit für die Finanzierung dieser Linie verantwortlich.

Zu 4.:

Nein, da mit der Verlegung der Zugangsstelle Oberhof ein neuer regulärer Halt am Bahnhof Zella-Mehlis/Oberhof besteht.

Zu 5.:

Die Buslinie Zella-Mehlis–Oberhof besteht bereits. Die im Zuge der Verlegung des Halts des Schienenpersonennahverkehrs nach Zella-Mehlis entstehende Verdichtung dieser Linie geht mit Umweltmehrbelastungen einher. Gegengerechnet werden müssen jedoch die Reduzierungen durch die entfallenden Busverbindungen vom Bahnhof Oberhof zur Stadt Oberhof und durch die Reduzierung des Dieserverbrauchs infolge der Durchfahrt am Bahnhof Oberhof.

Keller
Ministerin